

**Satzung**  
**zur Änderung der Archivordnung der Technischen Universität Chemnitz**  
**Vom 7. Juni 2007**

Aufgrund von § 14 des Archivgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsArchivG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 449), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148), und § 101 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Archivordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Mai 2000 (Amtliche Bekanntmachungen S. 1496), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Juli 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 6/2004, S. 230), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 5 Satz 2 und 3 wird gestrichen.
2. Nach § 5 wird folgender § 6 eingefügt:

„§ 6

Benutzung und Gebühren

(1) Die Nutzung des Archivgutes ist in der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Universitätsarchiv der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Juni 2007 geregelt. Rechtsansprüche im Sinne von § 6 SächsArchG sowie §§ 17 und 18 des Sächsischen Datenschutzgesetzes in ihrer jeweils geltenden Fassung von Personen, deren Rechte durch das Vorhandensein sie betreffender Daten im Universitätsarchiv betroffen sind, bleiben unberührt.

(2) Das Universitätsarchiv erhebt für die von ihm erbrachten Leistungen und für die Benutzung seiner Einrichtungen Gebühren und Auslagen gemäß § 13 der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Universitätsarchiv der Technischen Universität Chemnitz.“

3. § 6 wird zu § 7.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Chemnitz vom 17. April 2007.

Chemnitz, den 7. Juni 2007

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes